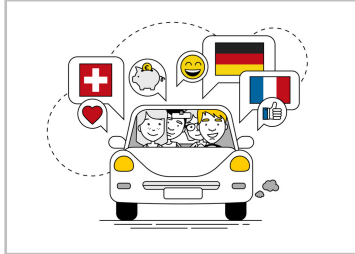


ADAC vernetzt Pendler aus grenznahen Regionen

Der ADAC und seine europäischen Partnerclubs aus der Schweiz (TCS) und aus Frankreich (ACA) starten auf ihren Onlineportalen eine gemeinsame kostenlose Vermittlungsinitiative zur Bildung von Fahrgemeinschaften in grenznahen Regionen. Ziel des gemeinsamen Pendlernetzes nach dem Vorbild des ADAC Mitfahrclubs ist es, Berufspendlern die Bildung von Fahrgemeinschaften auf dem täglichen Weg zur Arbeit zu ermöglichen. Alle drei teilnehmenden Clubs greifen auf eine einheitliche, europaweite Datenbank zu.

Die Nutzung der Plattform ist für jeden Anbieter oder Mitfahrer möglich, auch ohne Mitgliedschaft in einem der Mobilitätsclubs. Den konkreten Mitfahrpreis handeln Fahrer und Mitfahrer untereinander aus oder sie wechseln sich gegenseitig mit den Fahrten ab. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Symbolbild Pendlerinitiative von ADAC, TCS und ACA.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC